

# Fäden für Rhätisches Mobilitätszentrum gespannt



v.l.: **BM Ulrich Veith** und **Ulf Zimmermann** (Biosfera Val Müstair); **Andrea Wielander**, **Karl Gapp** und **René Holzknecht** sind die neuen Ansprechpartner in Sachen grenzenloser Mobilität am Bahnhof in Mals; **Christine Tappeiner** (Vinschgau Marketing) **Friedl Sapelza** (GWR-Spondinig), **Albrecht Ebensperger** (Sanierung)

Im vollständig sanierten Waserturm am Malser Bahnhofareals ist eine neue Dienstleistungseinrichtung rund um eine ökologisch sinnvolle Mobilität im Aufbau. Dabei stehen grenzüberschreitende Busverbindungen, Radverleih, E-Car Nutzung und Kulturwanderangebote im Mittelpunkt. Darüber hinaus ist dort ein Reisebüro untergebracht, welches Informationen, Buchungen und Ticketing für Bus, Zug, Flug und

Hotel weltweit anbietet. Dank der Fördermittel aus dem EU-INTERREG-Programm ITA-CH 2007-2013 und lokalen Geldmitteln der Gemeinde Mals und der Biosfera Val Müstair wurde unter der Bezeichnung „Terra Raetica mobil“ dieses neue grenzüberschreitende Angebot kürzlich offiziell eröffnet. In Anwesenheit der Projektträger konnten sich Vertreter der EU-Verwaltungsbehörde in Bozen und die Projektbegleiter vom

Regionalentwicklungszentrum in Spondinig ein Bild dieser gelungenen Initiative machen. Ulf Zimmermann von der Biosfera Val Müstair wies in seinen Grußworten darauf hin, dass im Rahmen dieses Projektes viele grenzüberschreitende Fäden gesponnen wurden, welche Basis für weitere Aktivitäten sind. Der Malser Bürgermeister Ulrich Veith bestätigte, dass die Vermarktung von bestehenden und neuen Produktpaketen im

Bereich des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs im Austausch zwischen Vinschgau und Graubünden weiter vorangetrieben wird und durch die anstehende Neugestaltung des Bahnhofareals in Mals zukünftig eine noch zentralere Rolle einnehmen wird. Dankesworte gingen an die geistigen Väter Walter Castelberg aus Chur und Karl Gapp für die Vorarbeiten und an die Sozialgenossenschaft VISO für das köstliche Buffet. (lu)